

Schüler drehen auf Hof Kleßmann

Klappe, die Vierte: Mutprobe vor und hinter der Kamera

Von unserem Redaktionsmitglied DORIS PIEPER

Gütersloh (gl). „Hey! Kuck hierhin, in die Kamera, wenn du läufst.“ Hätte Nikolai nicht das Käppi auf, er würde sich sicherlich die Haare raufen. Als Kameramann hat man es nicht leicht mit Laiendarstellern. Vor allem, wenn man erst neun Jahre alt ist und seinen ersten Film dreht.

Zwei Gruppen aus den ersten beiden jahrgangsübergreifenden Klassen der Hundertwasser-Schule haben gestern das weite Terrain auf dem Hof Kleßmann an der Parkstraße genutzt, um dort ihre Beiträge für das Projekt „Klappe, die Vierte“ des Kreismedienzentrums abzdrehen. Während die einen im Garten hinterm Haus filmisch eine „Mutprobe“ absolvierten, fanden sich vor dem Hof einige Schüler zusammen, um „Ein Freund für einen Tag“ zu drehen. Zum vierten Mal bereits gibt das Kreismedienzentrum Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit, mit Hilfe von Medienpädagogen und professioneller Ausrüstung eigene Ideen und Geschichten filmisch umzusetzen. Einzige Vorgabe: Die Kurzfilme, Reportagen, Dokumentationen, Satiren oder Trickfilme, die entstehen, müssen sich mit dem Thema „Respekt“ beschäftigen.

„Ein für uns ohnehin sehr wichtiges Thema im täglichen Umgang“, sagt Charlotte Kleßmann, die sich als Lehrerin der Hundertwasser-Schule bereits zum zweiten Mal mit einer Gruppe an solch einer Filmaktion beteiligt. Sie hat ihre sieben- bis neunjährigen Schüler gut vorbereitet. Gemeinsam hat man Ideen zum Thema gesammelt, danach wurde ein Storyboard geschrieben, damit auch jeder weiß, wann er wo was zu machen hat.

Kein leichtes Unterfangen für so junge Schüler, schon gar nicht, wenn ihr Förderschwerpunkt auf emotionaler und sozialer Entwicklung liegt. Aber der Aufwand und die Anstrengung lohnen sich. „Nicht nur weil die Schüler eine gewisse Medienkompetenz erhalten“, erklärt Kleßmann, „oder weil sie lernen, was ein Zoom ist, wie das Miteinander vor und hinter der Kamera funktioniert.“ Ihnen werden auch erhöhte Konzentration und Aufmerksamkeit für Details und Wiederholungen abverlangt – bis alle Szenen sitzen. Für Kinder, die in der Schule an stringente Strukturen gewohnt sind, ist der Umgang mit diesem Freiraum eine Herausforderung. „Aber sie meistern ihn gut“, lobt Medienpädagogen Ioanina Achamnos vom Bielefelder Kanal 21, der als Fachmann mit Rat und Tat zur Seite steht, die Authentizität der Akteure.



Achtung, Aufnahme: Nicolai (rechts) gibt als Kameramann seinen Mitschülern für den Streifen „Die Mutprobe“ genaue Anweisungen. Lehrer Christian Neugebauer (links) mischt mit. Bilder: Pieper



Fachleute unter sich: Anna-Lena und René sichten das Material.



Finn ist stolz: Im Film gehört er zur „Löwenbande“.



Für den guten Ton geht Leon (vorn) vor Pascal in die Knie.



Gütersloh

Elternschule

Ein Tag für Geschwister in spe

Gütersloh (gl). Am Mittwoch, 9. Juni, stehen die zukünftigen Schwwestern und Brüder im Mittelpunkt der Elternschule, organisiert vom Klinikum Gütersloh und der Beratungsstelle für junge Eltern der Stadt. Referentin ist die Kinderkrankenschweflerin Ingrid Schmalenstroer. Die Veranstaltung findet im Sitzungszimmer des Klinikums statt. Eine Anmeldung unter ☎ 8320810 ist erforderlich.

Diakonie

Offenes Singen mit Begleitung

Gütersloh (gl). Das Begegnungszentrum für Ältere der Diakonie bietet Senioren an jedem ersten Montag im Monat einen Singnachmittag mit Klavierbegleitung an. Der nächste Termin ist am Montag, 7. Juni, von 14.30 bis 16.30 Uhr an der Kirchstraße 14 a. Informationen unter ☎ 98673540.

Zeugen gesucht

Schwarzer BMW demoliert

Gütersloh (gl). Auf dem Parkplatz des Media-Markts an der Vennstraße ist ein schwarzer BMW der 3er-Serie an der hinteren rechten Seite erheblich beschädigt worden. Der Verursacher flüchtete. Die Polizei, ☎ 8690, sucht Zeugen.

Kurz & knapp

Dem Fundbüro der Stadt ist eine grau-gegrigte Katze als zugelaufen gemeldet worden. Der Eigentümer des Tiers, das am Sachsenweg aufgegriffen wurde, sollte sich direkt im Tierheim, in der Worth 116, unter ☎ 05241/4009322 melden.

„Das ist besser als jeder Schulunterricht“

Pascal findet es sowohl gut, als Regisseur den anderen mal sagen zu können, was sie tun und lassen sollen, als auch einen wütenden Jungen zu spielen, der aus Frust über eine enttäuschte Freundschaft ein Bild zerreißt. Das Filmgeschäft kann vielfältig sein. „Jedenfalls ist das besser als Schulunterricht“, ist sich der Achtjäh-

rige jetzt sicher. Finn gefällt die Schauspielerei am besten. Anna-Lena mag den Blick auf Ganze durch die Kamera, und Leon weiß nun, wie wichtig es ist, das Mikrofön an die richtige Stelle zu halten, damit beispielsweise keine störenden Geräusche die Dialoge im Freien beeinträchtigen.

Medienpädagogin Katinka Sasse hat die zweite Gruppe betreut. Angetan von der guten Vorbereitung der Kinder durch die Lehrer, ist es ihr nicht schwer gefallen, die Schüler durch die einzelnen Sequenzen zu begleiten. Nach knapp vier Stunden haben beide Gruppen sechs bis sieben Minuten Rohmaterial zusam-

men. Am Ende werden es – von den Fachleuten geschnitten – 90 semiprofessionelle Sekunden sein, die ins Kino kommen. Am 1. Juli werden alle eingereichten Beiträge von „Klappe, die Vierte“ im Gütersloher Bambi-Kino Premiere haben. „Ich bin schon so gespannt, uns alle zu sehen“, sagt Finn – nicht ohne Stolz.

Sparkasse Gütersloh



Sparkassenspitze: (v. l.) Vorstandsmitglied Rainer Langkamp, Kay Klingsieck, Vorstandsvorsitzender Jörg Hoffend und der Vorsitzende des Verwaltungsrats, Markus Kottmann.

Kay Klingsieck vertritt den Vorstand

Gütersloh (gl). Mit Kay Klingsieck wird künftig ein echtes Eingewachsen der Vorstand der Sparkasse, Jörg Hoffend und Rainer Langkamp, bei Abwesenheit vertreten. Neben Kay Klingsieck hat die Sparkasse mit Torsten Neubauer, Leiter des Geschäftsbereiches Firmenkunden, und Andreas Wulle, Leiter des Geschäftsbereiches Marktfolge Aktiv, zwei weitere Vorstandsvertreter. Kay Klingsieck hat das Sparkassengeschäft von der Pike an gelernt. Schon während seiner Ausbildung, die er 1999 begann, und dem anschließenden intensiven Traineeprogramm hat er ein berufsbegleitendes Studium der Betriebswirtschafts- und der Volkswirtschaftslehre an der Fernuniversität Hagen abgeschlossen. Bis 2005 war er unter anderem kommissarischer Leiter einer Geschäftsstelle und im Kreditmana-

gemeint sowie in der Rechtsabteilung tätig. Im September 2005 wechselte er in den Geschäftsbereich Steuerung, den er seit Januar 2006 leitet. Als Risikomanager der Sparkasse Gütersloh steht er mit Andreas Wulle dem Verwaltungsrat Rede und Antwort, wenn es um das Risikocontrolling geht. Mit der neuen Funktion übernimmt Kay Klingsieck auch die Leitung des neu gegründeten Geschäftsbereiches Unternehmensplanung, dem die Steuerung und der Vorstandsstab mit dem Bereich Marketing und Kommunikation angehören. Jörg Hoffend zeigt sich erheitert über die Entscheidung des Verwaltungsrats. „Sie zeigt, dass wir mit unserer Aus- und Weiterbildung deutliche Akzente setzen und engagierten Mitarbeitern gute Perspektiven und Chancen auch in der Zukunft bieten.“

REDUZIERT

~~39,95~~
19,95 MARCO TOZZI
echt Leder, auch in türkis erhältlich

~~39,95~~
19,95 Decker
echt Leder, auch in pink erhältlich

~~29,95~~
12,95 MARCO TOZZI
auch in blau erhältlich

~~39,95~~
19,95 KAY KLINGSIECK
echt Leder, mit Reißverschluss

~~29,95~~
14,95 DEPECHE
non-ferrous

~~49,95~~
24,95 MUSTANG
mit Reißverschluss, Farbbeispiel

~~39,95~~
19,95 KAY KLINGSIECK
echt Leder

Ahlen • Oststraße 25 • mit ESPRIT und Tamaris Shop • Beckum • Nordstraße 36 A • mit ESPRIT Shop • Ennigerloh • Alleestraße 14 • Marktplatz • Gütersloh • Berliner Straße 4 • mit ESPRIT Shop • Gütersloh-Spezard • Verler Straße 299 • mit ESPRIT Shop • Gütersloh • Hams-Böckler-Straße 32 • mit ESPRIT Shop • Marienfeld • Oester 3 • neben Modehaus Bruno Klaine • Oelde • Am Markt / Ecke Herrenstraße • mit ESPRIT Shop • Rheda-Wiedenbrück • Feldhäuser Weg 26 • mit ESPRIT Shop • Versmold • Münsterstraße 42 • Warendorf • Gerbauletweg 1-3 • mit ESPRIT Shop • Warendorf • Münsterstraße 17 • mit ESPRIT Shop

Schuhpark

über 70+ in Deutschland